

Kaffee, Kuchen und Kultur

Klingas Orgelförderverein lädt zum Tag des offenen Denkmals

● **PARTHENSTEIN/ KLINGA.** Zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals am 10. September hat der Förderverein zur Restaurierung und Pflege der Barock-Orgel in der Kirche zu Klinga wieder ein buntes Angebot für Gäste aus nah und fern zusammengestellt.

„Natürlich bieten wir wieder unseren beliebten Orgelwein, Kaffee und selbstgebackene Kuchen – sogar Wiener Sachertorte – an“, verriet Vereinschef Andreas Michel. Doch damit allein geben sich die aktiven Orgeljünger nicht zufrieden. Musikalisch eingeleitet von Orgelmusik der neuen Kantorin Cornelia Schneider wird um 14.30 Uhr Kerstin Globig ihre Ausstellung „Filz und Kunst“ eröffnen. Die Naunhoferin entwickelt in ihrem Werkstatt-Atelier seit vielen Jahren Ideen und Produkte rund um Filz und Wolle. Einen weiteren



Die Klingaer Kirche romanischen Ursprungs bietet ein stimmungsvolles Ambiente.

Schwerpunkt der Ausstellung bilden malerische Arbeiten zum Thema „Von Naunhof nach Klinga“.

Passend zum aktuellen Reformationsjubiläum schließt um 15.30 Uhr Michael Märker seine Buchlesung „Martin Luther – Eine Biografie“ an. Märker, der in der 13. Generation Nachkomme Martin Luthers und Katharina von Boras ist, zeichnet mit seiner Bildbiografie den

Weg des Reformators vom Mönch, über den theologischen und kirchenpolitischen Rebellen zum Begründer einer neuen christlichen Konfession nach. Die Gäste erwartet dazu eine Auswahl aus dem ungewöhnlich reichen Schatz an überlieferten Abbildungen aus jener Zeit, die die Lebenswelt Luthers mit all ihren Facetten lebendig werden lässt.